WAS IST (118)?



Jede*r von uns hat Themen, die uns wichtig sind: Herzensthemen und -Wünsche.

> Diese können sehr unterschiedlich sein.

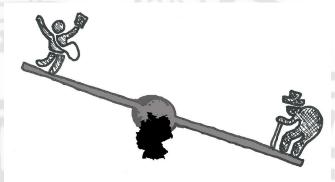
Wenn Wahlen sind, entscheiden die meisten sich aufgrund dieser Herzensthemen für Kandidat*innen und Parteien. Was für mich wichtig ist, soll natürlich in der Politik umgesetzt werden.



Wahlen in Deutschland sind aber erst ab 18.

...Doof gelaufen für diejenigen, die zwar eine Meinung haben - aber (noch) kein Wahlrecht.

Dazu kommt, dass es mehr alte Menschen in Deutschland gibt als Junge. Dadurch finden junge Themen oft weniger Beachtung.



www.u18.org



Heißt das nun, junge Menschen und Politik entfernen sich voneinander und verlieren sich aus den Augen? Nö.

U18 bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich politisch zu informierenund auszudrücken.

Freiwillig, kreativ & selbstbestimmt.



Bei U18 kann ein eigenes "Wahllokal" für Kinder und Jugendliche angemeldet werden, um **9 Tage vor großen Wahlterminen** (symbolisch) zu wählen. Wahllokale können überall eröffnen.

Wichtig ist, dass alles absolut freiwillig bleibt und verantwortliche Personen keine parteipolitischen Interessen verfolgen.



Vor den U18-Wahlen sollte es Material und/oder Veranstaltungen zum Informieren geben

vor allem über das Herzensthema!

> [<u>U18-Koordinator*innen</u> helfen mit Material, Methoden und Tipps.]

Die U18-Ergebnisse werden in Medien, Gesellschaft und Politik wahrgenommen. Und schaffen dadurch Annährungen zwischen Politik und Jugend.

Zur Bundestagswahl 2017 stimmten knapp 220.000 Kinder und

Jugendliche freiwillig ab.

Zur Europawahl 2019 kamen 120.000 U18-Wähler*innen an die (teils selbstgebastelten) bunten Urnen.

www.u18.org

Organisiert und getragen wird die Initiative vom **Deutschen Kinderhilfswerk,** dem **Deutschen Bundesjugendring,** den **Landesjugendringen,** vielen Jugendverbänden, der Stiftung SPI und dem Berliner U18-Netzwerk.

